

Die 20 jährige **Lydia**, allein erziehende Mutter eines Mädchens kann ihre Aufregung und ihren Stolz nicht verbergen. Sie selbst entwarf und nähte dieses schöne schicke Kleid während der praktischen Phase des Trainings. Sie hatte früher schon versucht sich in einem Nähkurs anzumelden, was daran scheiterte, dass ihr die Unterrichtsmethode nicht gefiel und nicht lag.

Sie hätte keine Gelegenheit gehabt selbst an einer Nähmaschine zu sitzen und etwas zu machen. Alles war theoretisch, nur der Lehrer bediente die Maschine. Bei dem Ansatz, den MyRoS wählt, ist garantiert, dass man praktisch ausgebildet wird. Sie sagt: "Es war so ein unglaublicher und bedeutender Unterschied, dass wir selbst aktiv werden konnten. Genau das, was junge Frauen in meiner Lage brauchen. Ich habe in kurzer Zeit gelernt, wie man eine

Maschine bedient. Ich schreibe diesen Erfolg meinen Ausbildern zu und der Verfügbarkeit von Maschinen für uns Auszubildende. Damit bin ich einen großen Schritt weiter meinen Traum zu verwirklichen zukünftig als Schneiderin zu arbeiten.

Sie ist eine der vielen alleinerziehenden Mütter, die große Ziele haben nach Abschluss des Kurses. Sie hofft durch die erlernten Fähigkeiten eine eigene Schneiderei aufmachen zu können, und damit ihrer Tochter eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

"Ich bin extrem stolz, dass ich eine Bluse und einen Rock für mein Kind und für mich machen kann. Schauen Sie uns an: Meine Tochter Peace und ich in eigenen Sachen!"



Adiahambo Marys Geschichte ist die einer Teenagermutter, die mit 14 Jahren von ihren Eltern zur Heirat gezwungen wurde. Heute ist sie mit 28 Jahren Mutter von 4 Kindern. Mary meldete sich bei MyRoS an und sagt: "Ich setze große Hoffnungen in den Kurs, den ich mache, weil ich darin die einzige Möglichkeit sehe, etwas für die Zukunft meiner Kinder zu tun."

Mary ist eine der vielen Mädchen oder Frauen, die aus dem Ausbildungssystem fallen, weil sie nicht die notwendigen schulischen Voraussetzungen haben oder die hohen Gebühren nicht bezahlen können. "Wo sonst hätte ich als Schulabbrecherin diese mein Leben verändernde Möglichkeit einer Ausbildung bekommen als bei MyRoS?" Als Teenagermutter hatte Mary eine harte Zeit und machte viele negative Erfahrungen. Jetzt ist sie sehr glücklich, kann mehrere eigene Haarstile ausführen und in jedem Salon ihrer Umgebung Arbeit finden. Sie träumt davon einen eigenen Salon zu haben.

Die Geschichte von Mary bestätigt, dass die richtige Erziehung, der Erwerb der richtigen Kenntnisse jedes Individuum dazu befähigt sein Leben in die eigene Hand zu nehmen anstatt auf unbeeinflussbare äußere Faktoren zu warten.



Das ist **Esther**, 22 Jahre alt.

“Ich hörte vom Programm durch den MyRoS Koordinator, der mich in dem Laden sah, in dem ich damals Teilzeit arbeitete. Er ermutigte mich das Training zu machen, um die Chance auf eine Berufsausbildung zu nutzen, nachdem ich die Schule erfolgreich abgeschlossen hatte. Sonst hätte ich dazu keine Möglichkeit gehabt. Ich freue mich riesig über die neue Erfahrung und meine Familie unterstützt mich in meiner Entscheidung. Ich habe es keine Minute bereut mich für Myros entschieden zu haben. Es ist ein wirklich phänomenales Training und dass es zu 70% praktisch ist, hat es mir und meinen Kollegen ermöglicht, selbständig an uns und mit unseren verschiedenen Haarstilen zu arbeiten. Es hat mir auch geholfen, eine Frisur für meine jüngere Schwester zu entwickeln, die sich Bleistift nennt. “



Sie plant mit dem Myros Training für weitere drei Monate weiterzumachen, bis sie tatsächlich nach einem Job in einem Salon schaut, um Geld zu verdienen und einen eigenen Salon aufzumachen. In der Zwischenzeit wird sie nebenher die Kunden in der Umgebung bedienen um Geld zu anzusparen.

Akite Teddy ist eine 26 jährige Mutter von drei kleinen Kindern. Ihre Geschichte ist die von Durchhaltevermögen und Hoffnung. Teddy hat beide Eltern in jungen Jahren verloren. Sie wuchs bei der Großmutter auf, die nur mit Mühe und Not die Finanzen für ein Minimum an Schulbildung aufbringen konnte. Das brachte Teddy dazu, Arbeit in den Straßen Kampalas zu suchen und abends zu arbeiten während sie tagsüber in die Schule ging. Ihr Einkommen konnte gerade mal die Schulkosten decken.

Als sie jedoch in die nächste Schulstufe kommen sollte, war es ihr nicht mehr möglich zeitlich und finanziell beides unter einen Hut zu bringen. Sie war gezwungen die Schule zu verlassen. Das Leben wurde immer schwerer, sie verlor ihre Arbeit, war gezwungen zu heiraten und von nun an von den geringen Einkünften ihres Mannes abhängig. In dieser Situation gefangen erfuhr sie von ihrem Nachbarn von der Möglichkeit von MyRoS und entschied, sich dort anzumelden.

Heute sagt sie: "Es war als ob ich träumte. Ich konnte es nicht fassen. Jetzt stehe ich hier mit all meinen Kenntnissen! Die sieben Monate Training, die ich gehabt habe, öffneten mir die Augen und wiesen mir einen Weg in die Zukunft, die ich nun ganz anders sehe. Durch die praktische Ausbildung kann ich Kinderkleidung machen, Leute in der Nachbarschaft geben mir gegen eine kleine Gebühr ihre Kleider zum Ändern. Ich glaube jedoch, dass ich in der mir verbleibenden Zeit noch an der Qualität und Perfektion meiner Produkte arbeiten muss. Ich bin ziemlich aufgeregt vor der DIT Prüfung, aber kann kaum warten meinen Abschluss zu bekommen. Mein größter Traum ist, eine eigene große Schneiderei aufzumachen und anderen unglücklichen jungen Frauen und Mädchen in der Nachbarschaft die gleichen Chancen zu geben."